

Die Sanierung des Gemeindehauses ist auf Kurs

Die Sanierungsarbeiten am Gemeindehaus schreiten zügig und termingerecht voran. Der diesjährige Begegnungsabend mit Begrüssung der Neuzugezogenen und Vereinesehrungen ist abgesagt. Die aktuelle Kampagne «Wie geht's dir?» fördert die psychische Gesundheit junger Menschen.

Mitte Dezember soll laut Bauplanung das sanierte Gemeindehaus bezogen werden können. Dem dürfte nichts im Wege stehen, wenn die Arbeiten planmässig wie bisher vorschreiten. Sämtliche Ausbrucharbeiten und der Aufbau des zweiten Obergeschosses in Holzelementbau sind abgeschlossen. Durch die Aufstockung des nördlichen Gebäudeteils können zusätzliche Räume geschaffen werden. Die Fenster sind versetzt, der Lift ist eingebaut, die Konstruktion des hindernisfreien Eingangsbereichs mit den Brand-schutz-Türfronten aus Glas und Metall steht vor dem Abschluss.

Momentan ist die Isolation der Aussenfassaden im Gang. Anschliessend wird die Latung für die Fassadenverkleidung in Holz erstellt. Nächstens folgt die Dachmontage mit Einbau einer Photovoltaik-Anlage. Im Gebäudeinnern sind die Elektroinstallateure daran, die Leitungen für Strom und Netzwerk einzuziehen. Alle Toilettenanlagen werden erneuert. Im Vorplatzbereich müssen die Kanalisationsleitungen neu verlegt werden.

Kein Begegnungsabend 2020

Der diesjährige Begegnungsabend mit Begrüssung der Neuzuzüger und Ehrung von Vereinen und Einzelpersonen, der auf den 13. November angesetzt war, ist abgesagt. Der Grund: Nationale Sport- und Musikanlässe fanden im Corona-Jahr 2020 nicht statt. Zudem waren die Teilnehmerzahlen an den Neuzuzügetreffen der letzten Jahre rückläufig. Mit den beiden mitorganisierenden Kirchgemeinden wurde die Gestaltung des nächstjährigen Neuzuzügetreffens inzwischen besprochen. Die Durchführung der Vereinesehrung 2021 muss mit Schöpfheim Tourismus noch geklärt werden.

Kampagne «Wie geht's dir?»

Fit und beliebt sein, Schönheitsidealen nacheifern, Höchstleistungen bringen - Jugendliche stehen oft unter Druck. Die aktuelle Kampagne «Wie geht's dir?» rückt die Jugend in den Brennpunkt und regt an, über alles zu reden, auch über psychische Belastungen. Trägerschaft sind die Deutschschweizer Kantone, Pro Mente Sana und Gesundheitsförderung Schweiz.

Über negative Gefühle zu sprechen entlastet und macht allfällige Hilfe erst möglich. Die Kampagnen-Website www.wie-gehts-dir.ch vermittelt Tipps, Adressen von Unterstützungsangeboten und Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit. Mit der «Wie geht's dir?» - App können Jugendliche (aber auch alle Interessierten) ihre aktuelle Gefühlslage checken, ein besseres Bewusstsein für die persönliche Befindlichkeit entwickeln und mittels gezielter Massnahmen reagieren – von A wie «ausgebrannt» bis Z wie «zufrieden». Der Kanton Luzern unterstützt das Projekt im Rahmen des Programms «Psychische Gesundheit».

Stipendien und Beiträge

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen sowie fehlende Mittel für ein Studium berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die Kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung bzw. eines neuen Ausbildungs- oder Studienjahres einzureichen, bei Herbstbeginn frühestens ab Mai, bei Frühlingsbeginn ab Januar. Die Einreichfrist läuft drei Monate nach Beginn der Ausbildung ab. Verspätete Gesuche werden abgewiesen. Informationen und das elektronische Gesuchsformular sind unter www.beruf.lu.ch/biz/stipendien erhältlich. Wer sich für ein Stipendium interessiert, kann mithilfe des Online-Stipendienrechners in Erfahrung bringen, ob eine Chance auf Ausbildungsbeiträge und/oder Darlehen besteht.

Für Ausbildungsbeiträge der «Stiftung für die Entlebucher Jugend» ist in Schüpfheim Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Manuela Röösl-Wicki, Zentrale Dienste, Chilegass 1 (Telefon 041/485 87 07), die Ansprechperson. Das Gesuchsformular sowie ein Merkblatt können auch im Online-Schalter auf der Website www.schuepfheim.ch heruntergeladen werden. Gesuchsformulare für Beiträge der Pestalozzi-Stiftung hingegen sind über die lokale Vertrauensperson Tony Weibel, Feldmatte 3 (Telefon 078 640 56 21), oder direkt über die Website www.pestalozzi-stiftung.ch zu beziehen.

Jugendsession 2020

Am Freitag, 13. November, findet im Luzerner Kantonsratssaal (Regierungsgebäude) die 7. Kantonale Jugendsession statt. Die Einladung des Jugendparlaments des Kantons Luzern richtet sich an politisch interessierte Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren. Sie bietet ihnen die Möglichkeit, für einen Tag in die Rolle eines Kantonsrats oder einer Kantonsrätin zu schlüpfen, d.h. aktiv am politischen Leben teilzunehmen und Veränderungen anzuregen. Die Teilnehmenden befassen sich in Gruppen mit aktuellen Fragen und arbeiten je eine Petition aus. Unterstützt werden sie dabei von geladenen Expertinnen und Experten. Zur Wahl stehen die Themen Sicherheit, Gesundheit, politische Partizipation und Naturschutz. Kurz vor der Jugendsession erhalten die Teilnehmenden zur Vorbereitung ein professionelles Dossier. Im Plenum diskutieren sie die vier Themen und bestimmen eine der vorgeschlagenen Petitionen zur Übergabe an den (echten) Kantonsrat. Als Gäste dabei sind diesmal Regierungsrat Fabian Peter, Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj und Kantonsrat Jim Wolanin. Gastrednerin ist Ronja Jansen, Präsidentin JUSO Schweiz. Online-Anmeldungen nimmt der Vorstand des Jugendparlamentes ab sofort entgegen: www.jukalu.ch/juse.

Bürgerrecht zugesichert

Die Bürgerrechtskommission Schüpfheim sicherte am 9. Juni 2020 Arbër Krasniqi, kosovarischer Staatsangehöriger, Bahnhofstrasse 5, das Bürgerrecht der Gemeinde Schüpfheim zu. Gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilte ihm das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern am 10. September 2020 das Luzerner Kantonsbürgerrecht. In der Folge erwarb Herr Krasniqi auch das Schweizer Bürgerrecht.

Birnelaktion der Winterhilfe

Die Winterhilfe Schweiz offeriert wiederum die traditionelle Birnelaktion. Bestellungen sind bis Mittwoch, 21. Oktober, bei der Gemeinde Schüpfheim, Zentrale Dienste, möglich (Telefon 041 485 87 00). Bezugsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Personen.

Stimmabgabe: Bahnhofstrasse 3

Es wird daran erinnert, dass sich der Briefkasten für die briefliche Stimmabgabe anlässlich der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020 an der Bahnhofstrasse 3 (ehemals Polizeiposten) befindet. Die persönliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag zwischen 10.30 Uhr – 11.00 Uhr am gleichen Standort (Bahnhofstrasse 3) möglich.

Amtliche Mitteilungen**Schüpfheim****Erteilte Baubewilligungen**

- Müller-Emmenegger Franz und Verena, Roomüli 19, für den Umbau des Dachgeschosses mit Einbau einer Einliegerwohnung;
- Steffen Christian, Schwändi 17, für die Dachsanierung mit zusätzlicher Wärmedämmung und einer Indach-Photovoltaikanlage;
- Studer Andreas, Chnubel 2, für den Um- und Anbau des Viehstalls mit neuem Laufhof.